

Spindel

SWISSAIR

FÜR UNSERE MITARBEITER
POUR NOS COLLABORATEURS
FOR OUR STAFF



PRESSEDIENST
84, HIRSCHENGRABEN
ZÜRICH

Nr. 7

Zürich, 20. Juni 1953

Die Verkehrsleistungen der Swissair im Mai

	<u>Mai 1953</u>	<u>Mai 1952</u>
Etappenpassagiere	37'004 + 42,5 %	25'969
Offerierte Tonnenkilometer	5'055'675 + 59,4 %	3'172'525
Durchschnittlicher Ausnutzungsgrad des regelmässigen Linienverkehrs	66 %	75,7 %

Das Angebot der Swissair steht im Mai 1953 auf Rekordhöhe. Der uns heute zur Verfügung stehende Flugzeugpark ist voll ausgenutzt. Die enorme Zunahme von 59,4 % im Vergleich zum Berichtsmonat 1952 wird auch durch den Hinweis auf den Benzinarbeiterstreik im Mai des letzten Jahres nicht stark geschwächt.

Die Anzahl der beförderten Passagiere zeigt deutlich den Einfluss der Touristen-Tarife. Verschiedene Europa-Strecken profitierten von dieser Preisreduktion und zeigten starke Zunahme der verkauften tkm. Dass trotzdem der Ausnutzungsgrad gesunken ist, mag nochmals ein Hinweis sein auf die grosszügige Steigerung des Angebotes, die auch durch eine beträchtlich vermehrte Nachfrage nicht eingeholt werden konnte.

Beförderung zu Flugkapitänen - Die Piloten Andrea Bezzola und Horst Siegfried haben im Verlaufe des Monats Mai die zur Erreichung des Flugkapitän-Grades erforderlichen Bedingungen erfüllt. Damit erhöht sich die Zahl der schweizerischen Flugkapitäne bei der Swissair auf zweiundvierzig. Wir gratulieren den beiden neuesten Flugkapitänen herzlich!

Wiederum zwei neue Millionäre - Stewardess Frl. Margrit Hanhart und Bordmechaniker Alois Gitterli haben beide am 30. Mai ihre erste Million Flugkilometer zurückgelegt. Frl. Hanhart ist die zwanzigste Millionärin unter unsern Stewardessen. Wir entbieten Frl. Hanhart und Herrn Gitterli unsere besten Glückwünsche.

Von unsern Auslandvertretungen - Gemäss Direktionsbeschluss hat die Swissair in Stockholm für die Dauer der Sommersaison 1953 in Stockholm ein Acquisitionsbureau eröffnet, mit dessen Leitung Herr Peter Hagenbach, bisher Luftreisebureau Genf, betraut wurde. Herr Hagenbach, dem wir guten Erfolg wünschen, befasst sich vor allem mit einer intensiven Werbung und regelmässigen Kontaktnahme mit den Reiseagenturen. Da es sich nicht um eine eigene Regionalvertretung handelt, ist das neue Bureau in Stockholm der Vertretung Skandinavien in Kopenhagen unterstellt.

Herr Charles Kohler, bisher Swissair-Regionalvertreter in Alexandrien, ist aus unsern Diensten ausgetreten. Die bisherige Regionalvertretung Alexandrien ist in ein "Büro Alexandrien der Vertretung Kairo" umgewandelt worden, wobei Herr M. Alibrandi mit der Büroföhrung betraut wurde.

Happy Landings! - Wir freuen uns, Ihnen die Vermählungen einiger unserer Angestellten bekanntgeben zu dürfen:

- 16.4.1953 Gobet René, Stationsbuchhaltung, Kloten
- 5.5.1953 Winkler Hans, Sektion Flugzeugbau, Kloten
- 16.5.1953 Auer Emil, Flugbetrieb, Kloten
- 1.6.1953 Schmid Georg, Baudienst, Zürich

Wir wünschen den Neuvermählten viel Glück auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Von der Tagung des Legal Committee der IATA - Das Legal Committee der IATA hielt seine 13. Sitzung vom 13. - 15. April 1953 in Madrid ab. Daran nahm auch unser Rechtsberater, Herr Dr. A. Schweickhardt, teil. Haupttraktandum bildete die Bereinigung der revidierten Beförderungsbedingungen auf Grund der von den IATA-Gesellschaften eingereichten Aenderungsvorschläge. Es ist zu hoffen, dass der vorliegende Entwurf, der der nächsten Traffic Conference der IATA zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll, die vorbehaltlose Zustimmung aller IATA-Mitglieder finden wird und damit auf dem weltweiten Verkehrsnetz der IATA einheitliche Beförderungsbedingungen zur Anwendung gelangen.

Europäische Luftfahrtgespräche - Auf Einladung des Ministerrates des Europa-Rates beschloss die ICAO an einer Sitzung in Montreal, die wirtschaftliche und technische Zusammenarbeit der nationalen europäischen Fluggesellschaften weitgehend zu fördern. Die 9 der ICAO angehörenden europäischen Staaten (Belgien, Dänemark, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Niederlande, Norwegen, Schweden und Schweiz) werden ein vorbereitendes Komitee einsetzen, das die Tagesordnung für eine gemeinsame Konferenz ausarbeiten und bis zum Frühherbst über die zu empfehlenden Massnahmen und das Datum der Konferenz berichten wird.

Das 60. Mitglied der ICAO

Das mittelamerikanische Land Honduras ist dieser Tage als 60. Staat Mitglied bei der Internationalen Organisation für Zivilluftfahrt (ICAO) geworden.

In Rotterdam - ist am 23. Mai der erste "Heliport" (Flugplatz für Helikopter) Europas eingeweiht worden.

Willi Leuger † - An den Folgen eines tragischen Verkehrsunfalles ist unser Flugzeugmechaniker Willi Leuger, Meister-Stellvertreter in Kloten, am 8. Juni verschieden. Der tödlich Verunfallte stand seit 1942 im Dienste der Swissair, war verheiratet und Vater von drei Kindern. Wir haben in ihm einen guten Mitarbeiter verloren. Seinen Angehörigen sprechen wir unser tiefes Mitgefühl und Beileid aus.

Grüsse an unsere Kranken - Leider sind immer wieder und immer noch einige unserer Mitarbeiter ans Krankenlager gebunden. Es sind dies die Herren Max Hürlimann, Unterhalts- und Nachschubstelle, Kloten, Werner Brupbacher, Sattlerei, Kloten, Jakob Gehrig, Meister am Start, Kloten, Hans Meier, Hilfsarbeiter, Motorenwerkstatt, Kloten, Josef Stutz, Kontrolleur, Motorenwerkstatt, Kloten, Ludwig Reimann, Motorenwerkstatt, Kloten, Reinbert Sager, Planungsbureau, Kloten, Christian Eggenberger, Abfertigung, Kloten, Albert Leumann, Werft, Cointrin und Frau Rina Schneider, kaufm. Angestellte, Techn. Betriebsleitung, Kloten. Wir möchten unsern kranken Angestellten hiermit unsere herzlichsten Grüsse übermitteln, verbunden mit dem Wunsche für eine rasche und gänzliche Genesung und für gute Zuversicht.

S P A R E N !

Durch schonende Behandlung und Rückgabe der Zahltagsäckli kann Geld und durch richtiges Adressieren auch der internen Hauspost kann wertvolle Zeit gespart werden.

FREIZEITORGANISATION

F.P.S. Freizeitorganisation des Personals der Swissair - Am 27. Februar 1953 wurde in Zürich die Freizeitorganisation des Personals der Swissair gegründet, und wir freuen uns, dass damit ein langgehegter Wunsch in Erfüllung ging.

Im Rahmen dieser Organisation wird es nunmehr möglich sein, den persönlichen Kontakt zwischen dem Swissair Personal besser zu pflegen und gemeinsame Interessen der Freizeitgestaltung in kultureller, unterhaltender und sportlicher Hinsicht zu fördern.

Die nachgenannten Clubs haben ihre aktive Mitarbeit bereits zugesagt, und es ist zu hoffen, dass weitere Interessengruppen zur Verwirklichung der schönen Ziele der FPS beitreten werden. Bis heute sind darin vertreten:

- | | |
|-----------------|--------------------|
| Fussball - Club | Ski - Club |
| Tennis - Club | Tischtennis - Club |
| Schützengruppe. | |

Die enge Zusammenarbeit mit unsern Kollegen in Genf und den andern Swissair Dienststellen wird interessante Möglichkeiten für mannigfaltige Wettbewerbe und Veranstaltungen innerhalb unserer grossen Familie bieten. Die FPS hofft zuversichtlich, ein Freizeitzentrum aufbauen zu können, das den Vergleich mit Personalorganisationen anderer Fluggesellschaften nicht zu scheuen braucht. Der Kontakt mit den fremden Gesellschaften wird durch die ASIA-Mitgliedschaft aufrecht erhalten.

Die FPS steht dem gesamten Personal der Swissair offen und begrüsst Vorschläge für deren Ausbau.

ASIA, die kleine IATA der Personalorganisationen der Fluggesellschaften - So wie die Fluggesellschaften im grossen Verband der IATA zusammenarbeiten und ihre Interessen verfechten, so haben sich auch deren Personalorganisationen in der ASIA (Airlines Staff International Association) zusammengeschlossen, um den direkten Kontakt des Personals der Fluggesellschaften zu fördern und zu pflegen, sich in den freundschaftlichen Wettbewerben und Wettkämpfen künstlerischer, kultureller und sportlicher Art zu messen, internationale Treffen zu organisieren und Ferienplätze auszutauschen.

Der ASIA gehören heute folgende Gesellschaften an: Aer Lingus, Air France, BEA, KLM, Sabena, SAS, Swissair. Der ständige Kontakt wird durch die von jeder Personalorganisation bestimmten ASIA-Delegierten aufrechterhalten. Diese treffen sich ausserdem jedes Jahr zu einem Kongress, um über gemeinsam interessierende Fragen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und die Tätigkeit für das kommende Jahr festzulegen.

Die Freizeitorganisation des Personals der Swissair freut sich, die Delegierten der ASIA dieses Jahr zum 7. Kongress vom 25./26. September in Zürich willkommen heissen zu dürfen.

VORSCHLAGWESEN

Bei Redaktionsschluss standen noch folgende Vorschläge in Prüfung:

- 58/132/133/220/222/237/238/272/277/278/381/416/558/569/589/738/740/865/1239/
- 1243/1251/1354/1458/1460/1540/1610/1631/1760/1761/1785/1805/1806/1807/1820/
- 1823/1825/1828/1834/1838/1846/1847/1882/1884/1888/1895/1904/1935/1937/1947/
- 1948/2128/2133/2197/2263/2283/2286/2340/2539/2540/2543/2792/2802/2835/2847/
- 2848/2859/2863/2878/2879/2885.

Folgende Vorschläge konnten nicht prämiert werden:

- 259 Siehe Instruktion 870.660/24 und 870.660/24.1 vom 22.9.51. Die Unterlagscheiben können nicht weggelassen werden, da die Auflagefläche der tragenden Schulter der Mutter zu klein ist.
- 469 Seit 1.1.53 haben wir ein neues, exaktes System zur Erfassung sämtlicher Kosten pro Kostenstelle, auch des Büromaterials.

- 866 Der Vorschlag bezieht sich auf eine private Angelegenheit. Wir empfehlen die Benützung des Handgepäckschalters in der Flughof-Halle.
- 1180 Die vorgeschlagene Allonge ist nicht zweckmässig. Die vom Luftreisebüro Zürich verwendete PTA-Erledigungsanzeige ist in jeder Hinsicht besser.
- 1355 Die Idee ist nicht neu und bei verschiedenen Gesellschaften bereits verwirklicht. Sie bildet auch einen Punkt im Programm der Verkaufsabteilung. Es ist jedoch ein eingehendes Studium der Pro und Contra notwendig.
- 1459 Die vorgeschlagenen Propaganda-Texte sind nicht neu und können nicht verwendet werden.
- 1607 Der Vorschlag ist zur Zeit als Ganzes nicht durchführbar.
- 1862 Wir haben den Kostenvergleich vorgenommen, jedoch nichts Abnormales festgestellt. Vergleiche können zu Fehlschlüssen führen, wenn man die verschiedenen Zusammenhänge nicht kennt.
- 1881 Die Mehrausgabe lohnt sich aus Propagandagründen.
- 1883 Die Passagiere müssen jetzt schon genügend Formulare ausfüllen. Das tatsächlich vorgesehene Reisedatum kann nur durch persönliche Befragung festgestellt werden.
- 1931 Keine neue Idee. Wird bei verschiedenen Gesellschaften bereits so publiziert. Die erwähnten Fehlerquellen existieren nachweisbar auch bei der vorgeschlagenen Art der Publikation.
- 2049 Die erwähnte Art von Telegrammen ist selten und kann überdies als operative Meldung gratis über den Flugfernmeldedienst geleitet werden.
- 2228 Der Vorschlag bringt nichts Neues. Dieses Problem kann nicht auf dem Zirkularweg gelöst werden, sondern wird im Bedarfsfall, der seit 1946 erst einmal auftrat, mit den Angestellten der betreffenden Dienststelle behandelt.
- 2269 Der Vorschlag bringt nichts Neues. Jeder Angestellte hat die Möglichkeit, sich für eine Auslandsdetachierung zu melden. Das Büro für Aussenvertretungen und die Personalabteilung geben gerne Auskunft über die Aussichten.
- 2353 Der Einsender wird gebeten, mitzuteilen, auf Grund welcher Tatsachen er die Inbetriebnahme der Strecke Zürich-Nürnberg-Hannover vorschlägt.
- 2425 Die vier erwähnten Kurse waren bis 25.5. bereits voll ausgebucht, weshalb eine Zwischenlandung in London ausser Frage stand; zudem wäre das Einverständnis der britischen und amerikanischen Behörden notwendig gewesen.
- 2534 Diese Etiketten wurden in englischer Sprache gedruckt, damit sie überall verwendet werden können. Spezielle Englischkenntnisse sind nicht erforderlich um zu ersehen, was mit dem Gepäck, das mit diesen gelben Etiketten versehen ist, zu geschehen hat.
- 2541 An den DC-3-Flugzeugen werden nur noch die unumgänglich notwendigen Aenderungen ausgeführt. Die vorgeschlagene Ausführung würde neue Vorhänge bedingen, was als eine unnötige Ausgabe angesehen werden kann.
- 2874 Die Standgläser waren seit der Inbetriebnahme mit Korkschwimmern ausgerüstet. Die erste Serie der Korkschwimmer wurde aus falschem Material hergestellt, sodass sie sanken. Die neue Serie entspricht dem vorgesehenen Zweck.
- 2875 Nur durch das kurze Einschalten der beiden Landescheinwerfer kann ein zuverlässiger Generatorcheck durchgeführt werden.

Der Autor des prämierten Vorschlages Nr. 1620 betreffend Alkoholenteiseranlage der DC-3 wird nochmals ersucht, seinen Talon dem Generalsekretariat zuzustellen.

Die EHRENTAFEL

Die Preisträger der in der letzten Nummer der News als prämiert gemeldeten Vorschläge sind:

Hr. Guido Croci, Motoreinbau, Kloten	Prämie Fr. 50.-
Hr. Heinrich Weilenmann, Frachtdienst, Kloten	Prämie Fr. 50.-
Hr. Hugo Kramer, Empfang, Zürich	
Hr. Paul Schönenberger, Hauptkasse, Zürich	
Hr. Rudolf Zimmermann, Malerei, Kloten	